

Österreichischer Metallbautag 2018 mit Rekordbesuch

Am 20. April fand der Österreichische Metallbautag 2018 in Waidhofen/Ybbs statt. Teilnehmer aus ganz Österreich waren vertreten. Die Veranstaltung bestätigte ihren Ruf als optimale Kommunikationsplattform für die Metallbaubranche, welche die aktuellen Themen der Branche beleuchtete.

Das rege Interesse und auch das sehr positive Echo ist für den Veranstalter, die Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden (AMFT), ein zusätzlicher Anstoß, den Event in Zukunft weiter auszubauen und die Branche noch besser zu vernetzen.

Bereits der am Vorabend veranstaltete Netzwerkabend konnte einen Besucherrekord mit mehr als 60 Teilnehmern verzeichnen. Bei diesem gelungenen Treffen namhafter Branchenvertreter wurden viele gute Gespräche in lockerer Atmosphäre geführt. Das angestrebte Ziel, aktive Metallbauer mit Vertretern der Zulieferindustrie enger zu verbinden, wurde erreicht. Ein Abend mit Begeisterung als Vorgeschmack für eine gute Veranstaltung.

DI Marko Buxbaumer (Vorsitzender des AMFT-Vorstand) eröffnete am Tag darauf die Fachtagung. Anton Resch richtete als Geschäftsführer der AMFT einen eindringlichen Appell an die versammelte Branche, Probleme und Themen aufzugreifen, zu kommunizieren und gemeinsam zu lösen. Dabei kann die AMFT als Plattform agieren, die Branchenthemen bündeln und dann bei den zuständigen Stellen thematisieren. Die AMFT wird wieder verstärkt Schulungen und Seminare zur Weiterbildung anbieten. Kooperationen mit Instituten und Leistungsanbietern aus der Branche werden angestrebt, um durch Synergien Nutzen für Kooperationspartner und AMFT-Mitglieder zu gewinnen.

Im Anschluss sorgte eine vielseitige Vortragsreihe für die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Umfangreiche Informationen wurden vom Publikum mit großem Interesse angenommen und sorgten für angeregte Diskussionen.

Informationen und spannende Diskussionen

Der Bogen der Vorträge und Themen spannte sich von aktuellen Entwicklungen bei Objektbeurteilungen im Rahmen der CE-Kennzeichnung bis hin zu BIM (Building Information Modeling), das den Baubeteiligten ein Instrument zur optimierten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken in die Hand gibt. Weitere Höhepunkte im vielseitigen Programm waren die Klärung der Frage, wie man bei Auftragsvergaben punkten kann, die Beleuchtung der aktuellen Entwicklungen zum Bundesvergabegesetz 2018 und die in den Bauverträgen relevanten Allgemeinen Vertragsbedingungen.

Technische Anforderungen an den Schallschutz bei Vorhangfassaden wurden beleuchtet, sowie auch praxisbezogene Darstellungen von Aktuellem aus dem ift-Sachverständigenzentrum zu Fassaden, Metallfenster und Glasdächer abgegeben.

Eine Diskussionsrunde auf der Bühne aus Experten für Oberflächenveredelung ergänzte mit Erörterungen zur Oberflächentechnik im Metallbau den Metallbautag.

Insgesamt stießen das umfangreiche Programm des Österreichischen Metallbautages 2018, die sehr gute Organisation, wie auch die Location bei den Teilnehmern auf ein sehr positives Echo.

Ein gemeinsamer Ausklang rundete den informativen und interessanten Tag ab, bei dem die Brancheninsider ausgiebig die Gelegenheit zum Networking und Meinungsaustausch nutzten.

Fotos der Veranstaltung finden Sie auf der AMFT-Homepage unter www.amft.at/metallbautag/veranstaltungsfotos.

3.301 Zeichen (mit Leerzeichen), 411 Wörter

Pressekontakt:

AMFT - Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden

Anton Resch

Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien

Telefon: +43 (0)5 90 900-3412 | Fax: +43 (0)1 505 10 20

E-Mail: amft@fmti.at | www.amft.at



DI Buxbaumer Vorstandsvorsitzender der AMFT eröffnet den Metallbautag 2018 (© Herbert Raffalt)



Metallbautag 2018 mit Besucherrekord (© Herbert Raffalt)



Anton Resch GF AMFT will mehr „Miteinander“ in der Branche (© Herbert Raffalt)